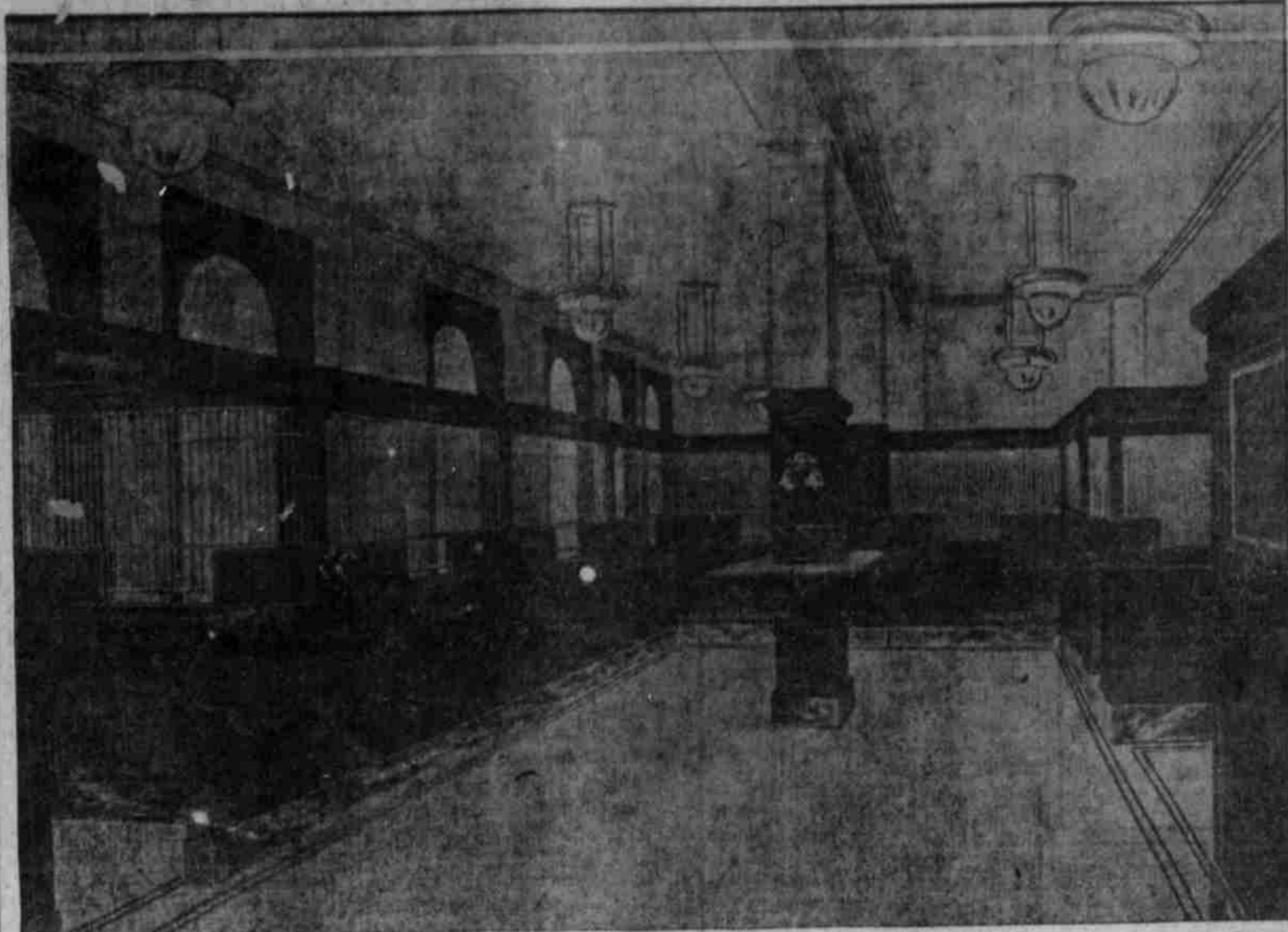


Eröffnung der neuen DEUTSCH-AMERIKANISCHEN BANK

Einige der Firmen, die Materialien lieferten



Innere Ansicht der neuen Bank, Ecke 16. und Farnam Str.

German-American State-Bank

Ecke Farnam und 16. Strasse
OMAHA, NEB.

Wir bewerben uns
um Ihr Geschäft

H. H. THEW, Präsident
W. E. LUHR, Sekretär
Drähte und Lampen installiert durch
WEST SIDE ELECTRIC CO.
110 Nord 15. Str. Telephone Douglas 2275.

Das System

der Buchhaltung, Rekorde und Formulare bei dieses
Bauf wurde angetrieben und geliefert von der System-
Abteilung der

OMAHA PRINTING CO.

COREY & MCKENZIE PRINTING CO.

Buchdrucker und Papierhändler

Lieferten die Druckmaschinen und Registratur-Schränke für die Bank.
Die J. & C. Stahl-Schränke wurden aufgestellt. Dies ist der beste
stählerne Schrank auf dem Markt. Beschäftigt dieselben in unserem
Laden

1407 Farnam Str. Omaha, Neb.
Telephon Douglas 2644.

Wir führen vollständiges Lager feuerfesterer Sicherheits-Schränke.

Eine wundervolle Erfindung

Durch eine wundervolle Anwendung
bestehen an den Gelenken sind mir be-
trübt, einen schweren Knie ohne die
geringsten Schmerzen zu entfernen.
Sie müssen diesen glauben, da es an
ich thun ließen.
Schmerzende Kniee ohne Schmerz ent-
fernt und Jahre geküßt oder mit Kro-
nen versehen zur selben Zeit.
Wo man es ausgehen mag:

Schmerz mit einem
Knie zu entfernen
durch die Rollen
Kniehülse u. eine
Krone ansetzen zu
gleicher Zeit; die
ganze Operation
dauerte ungefähr
eine Stunde und
ich muß sagen,
daß es absolut
schmerzlos ge-
schien ist.

Ein Goldkronen \$3.50 bis \$5
Silberkronen \$2.50 bis \$3
Kniehülse \$1.50 bis \$2
Eine geführte Garantie mit aller
Arbeitskraft.

Bailey, der Zahnarzt
706 City National Bank Gebäude
"Wolkenkratzer"
16. und Harnay Strasse

HENRY ROHLFF COMPANY

Importeure und Engros Bier-
und Likör-Händler.

'Edelweiss' u. 'Falstaff'
(einheimische Biere)

Pilsener und Würz-
burger Hofbräu,
(importierte Biere)

In Halbfässern u. Kisten von 10 bis
kleinen Flaschen.

Wenn es Bitter ist, haben wir es!
Tel. D-876 2567 Leavenworth

Wm. F. Wappich, Advokat.
Praktiziert in allen Gerichten des
Staates und den Ver. Staaten.
Schriftl. Testamente aus, besorgt Ver-
pflichtet und steht Advokaten durch;
steht das Testament im Nachlass-
schaftsgericht geordnet werden. Ver-
sorgt Vollmachten und zieht Geb-
schaften in irgend einem Teil der
Welt ein. Kollektiert Ausstände,
Spricht Deutsch und ist öffentlicher
Notar. 348 Omaha National Bank
Gebäude, Omaha, Nebraska.

JOHN SORENSEN
BENSON, NEB.
Feinste Weine, Liköre und Cigarren

Die bei eingerichtete Bäckerei in
Omaha, Neb. Gebäude. Alle zu ver-
arbeiten an Bogen und Mehl. Lieferung
an Familien eine Spezialität. Sprecht
mit oder überregelt Gude.

COAL AT CUT PRICES
TEL. DOUGLAS 2307
ROSENBLATT'S
7,000 LBS. PER TON QUANTITY
OMAHA VAN & STORAGE CO.
Inc. in Nebraska
Kampff-Office 806 E. 16. Straße
Douglas 4163

Orpheum Epone
Douglas 494
Grüßliches Saubere.
Nächste Woche: The Bell Family,
The Schwere Co., Young & Jacobs,
Duffy & Lorenz, Kiehn & Gores,
Bird Crowell, Cole & Denahy, Or-
pheum Travel Weekly.
Preise: Matinee (ausgenommen
Samstags und Sonntags): Gallerie
10c; beste Sige 25c.—Abends 10c.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 200 City National Bank
National Bank Gebäude
Douglas 244
Tel. D-876 2567

Allisoncookcorner
UNION FUEL COMPANY
KOHLER 209 E. 18. Str.
Tel.: Douglas 28
Alle Kessel, Maschinen, Apparate,
Mäcker für eine Probefahrt gratis.

Concordia Park
Früher Rauer Park
WM. C. PAULSEN
Besitzer
Gutes Essen und Trinken.
Bringt Eure Familie.
Besondere Aufmerksamkeit
wird Automobilschul-
tern geschenkt.

P. MELCHIOR'S
MASCHINENWERKSTATT
Reparaturen aller Art prompt ausgeführt
1215 Howard Straße Omaha, Neb.

Begräbniskosten reduziert
\$25 \$25

Wir haben das feinste, vollstän-
digste Establishment im Westen, ver-
richten die besten Dienste und geben
die höchste Qualität in jeder Branche
des Geschäfts, in jedem Sorg und
Zubehör. Ihre Inspektion ist er-
wünscht.

Unsere schwarzen, weißen und
graueu Särge, vollständig besetzt,
zu \$25 sind Standards in Eleganz
und Qualität, und werden sonstwo
verkauft zu \$45 bis \$70. Alle un-
sere Särge sind im Verhältnis gleich
niedrig im Preis.
LEO A. HOFFMANN
14. und 15. Straße, über Douglas 201
Gründet auch die Häuser u. City über Straßenbahn

Kleine Stadtneigkeiten.
— Heute Morgen 3 Uhr 30 Min.
wurde die Polizei nach einem Hause
Ecke der 21. und Gracestr. gerufen
und fand dortselbst eine ganze Fa-
milie durch Gas betäubt vor.
— Spezialagent Dineen von der
Northwestern Bahn fehrte heute hier-
her aus Iowa zurück, wo es ihm ge-
lang, mit Hilfe von Kollegen die
Mörder des Ambassadors W. J. Rey-
nolds hinter Schloß und Riegel zu
bringen.

— Als er auf einen Dinerer fer-
ner, Frau, die in der Vorhalle ihres
Hauses 610 Nord 17. Str. von ei-
nem Manne ins Gesicht geschlagen
wurde, hinausströmte, wurde Max
O'Don von dem Angreifer dreimal
geschossen und starb kurz darauf im
St. Joseph's Hospital. Als Täter
wurde der Arbeiter J. Hart, Sa-
bens Hotel wohnhaft, verhaftet.

— Der Sekretär der amerikani-
schen Landwirtschaftlichen Kredit-Ver-
einigung Frank G. Odell wird mor-
gen Nachmittag vor der Omaha Bi-
schoflichen Gesellschaft einen Vor-
trag über "Mängel und Vorzüge des
täglchen Journalismus" halten.

— Heute hatte sich Coroner Gros-
by vor der Behörde der County-
Kommisäre darüber zu verantwor-
ten, weshalb so viele unnötige In-
queste abgehalten wurden.

— Als der Händler A. Silber
seinen Wagen an der Ecke Boyd und
34. Straße werden wollte, stürzte
der Wagen um, die Pferde schauten
und schleiften Silber eine ziemliche
Strecke. Nachdem Dr. Hubenbender
den ersten Verband geleistet hatte,
wurde Silber mit der Polizei-Ambu-
lanz in seine Wohnung 2511, Se-
wardstr. gebracht.

— Der Humanitätsbeamte Hans
Nielsen besuch jetzt systematisch jede
Scheune und jeden Stall, um nach-
zusehen, ob für die dort eingestell-
ten Thiere zur Winterzeit gut ge-
sorgt ist.

— In Süds-Steuer-Einnahmern
wurden Hubert J. Tanner aus Süd-
Omaha, John Berghoff aus Omaha
und Thomas Carroll aus Fremont
ernannt.

— Wegen eines an seinen Arbeit-
gebern, der Firma Rothberg &
Schloß, begangenen Diebstahls in
Höhe von \$100 wurde Merlan, Mace
dem Distriktsgericht überwiesen.

— Im Polizeigericht wurden ge-
stern J. J. Alberts wegen Diebstahls
einer Pelzmütze in den Brandeis-
Läden und Charles Smith wegen
Entwendung eines Sweaters im Va-
den von Thompson, & Welden zu je
30 Tagen Gefängnis verurteilt.

— Diese drangen gestern in das
Haus von R. A. Carey, 1715 Süd
33. Str., ein ohne sich zunächst
gründlich satt und stahlen dann ver-
schiebene Kleinigkeiten, einschließlich
Geschmeide und \$2 in Bar.
— Die Verwaltung des Könige
Park-Hospitals sammelt, um einen
Fahrstuhl bauen zu können.
— Die Verwaltung des Staats-
Universitäts-Colleges für Medizin in
Omaha beschließt, die Legislatur
um die Bewilligung von \$150,000
für den Bau eines Krankenhauses
auf dem Schulgrundstücke anzufragen.
Eine solche Einrichtung wird für ab-

solut notwendig im Interesse der
Schule erklärt.

— In einer Särlägeri Ecke 16.
und Cumingstr. wurde gestern Nacht
Z. B. Luder, 908 Nord 16. Str.,
niedergestochen. Nachdem Dr. C.
V. Holz auf der Polizeistation ihn
verbunden, konnte er sich heimbe-
geben.

— Präsident A. A. Mohler von
der Union Pacific fehrte nach zwei-
wöchiger Abwesenheit zurück.

F. S. Knapp gewählt.
In der letzten Sitzung des Re-
daktoren-Fabrikanten-Vereins wurde
Herr F. S. Knapp aus Omaha zum
Präsidenten gewählt. Die Herren
G. W. Sumner, W. J. Monaghan,
J. W. Lowe und A. W. Veslen,
sämtlich aus Omaha, wurden zu Vi-
zeführern erwählt. Präsident F. W.
Gamble von der Standard Chemi-
cal Co. sprach sodann über das The-
ma: "Die wichtigen Beziehungen zwi-
schen Farmer und Fabrikant."

Aus Council Bluffs.
Die fliegende Schwadron der Pro-
hibitionsisten machte anfangs dieser
Woche die Stadt Council Bluffs
mit ihrer Gegenwart unzufrieden. Wir
sagen unzufrieden, denn eine größere
Herde von Fanatikern als diese
Stadt noch nie heimgeführt mit ih-
ren Gebreden und erlogenen Ver-
sicherungen und Statistiken. Die
Versammlungen im Auditorium wa-
ren zwar nicht übermäßig stark be-
sucht, und viele mögen nur aus
Neugierde dahin gegangen sein, so
bleibt doch eine beträchtliche Anzahl
übrig, die sich von dem Vorgeschie-
hen der glanzvollen Redner be-
wundern lassen, und so die Prohibi-
tionshorde vergrößern helfen. Das
sogenannte "Liberal Element" ist
dagegen zu Hause oder im Club und
überläßt den Fanatikern das Feld,
das sie denn auch nach allen Regeln
der Kunst bearbeiten. Wir haben
uns bis jetzt gegen eine pessimisti-
sche Anschauung gewehrt, doch das
Ergebnis der letzten Wahl dürfte
jedem Sehenden und Denkenden die
Prohibitionsgefahr in sichere Aus-
sicht stellen.

— Louis Warby, Binnensteuer-
kollektur, hat allen Tabak- und Zi-
garettengütern, Theater- und Spielfern,
Banken und ähnlichen Geschäften
die Aufforderung zugeföhrt, bis zum
1. Dezember die neue Kriegsteuer zu
entrichten.

— Nach einer stürmischen Sitzung,
an der je ein Komitee des Com-
ercial Club, des Stadtrathes, sowie des
Countytrathes theilnahm, wurde ge-
gen die Einführung des Somers-
Systems gestimmt, über welches wir
jeden in einer früheren Nummer ge-
nauere Auskunft geben.

— Ein Bericht des Alderbau-
Departements sagt, wenn auch die
Deutschen in Belgien dieses jertwört
haben mögen, so haben sie doch
strenge darauf gesehen, daß keine
Bäume in den öffentlichen Parks be-
schädigt wurden. Den Kavalleristen
wurde verboten, ihre Pferde an ei-
nem Baum anzubinden, damit die
Pferde nicht die Rinde abnagen.
Der Bericht sagt ferner, daß die
Baumpflege zuerst in Deutschland in

größerem Maßstabe eingeföhrt wor-
den sei. Dieses Lob klingt ja bei-
nahe wie eine Verleugung von Wil-
son und Bryan's "Neutralitäts"-
Ideen.

— Die Extra-Steuer auf Tabak,
die vom Kongreß anfangs Novem-
ber als Kriegsteuer ausgeschrieben
wurde, muß bis zum 1. Dezember
betrachtet kommen nur Retail-Hän-
dler, deren jährlicher Umsatz die Sum-
me von \$200 übersteigt. Fabri-
kanten, sowie Rohabak-Schäler wer-
den von der neuen Steuer nicht be-
troffen. Außerdem werden von der
Steuer betroffen: Theater, Museen,
Konzertstätten, Regelfabriken, Bil-
lardzimmer und die verschiedenen
Banken. Die Steuer wird nicht fol-
lektiert, sondern muß an die zustän-
dige Behörde geschickt werden.

— Hancock, Herr J. A. Duncan, ein
Farmer aus Hancock, wurde schwer,
jedoch nicht tödlich verletzt, als die
Pferde mit dem Wagen davonsiefen.
Scheu gemacht durch das Brechen ei-
nes Zugriemens am Krumen. Da-
bei rannten sie die Weichsel in den
Grund, wodurch der Wagen umge-
worfen wurde. Herrn Duncan unter-
sch begrabend.

— Mason City. Durch spielende
Anaben oder vorbeiziehende Land-
streicher in Brand gelegt, wurde die
Scheune des Farmers Henry Schindl
eine Wunde der Flammen, brennt auch
der nur 15 Monate alte Sohn des
letzteren zum Opfer fiel. Der Ma-
terialschaden ist beträchtlich.

Depheum.

Beginnend mit der Matinee am
Sonntag bietet die Bell Familie
nächste Woche einen Schläger ersten
Ranges dar. Von den diese bilden-
den 9 Brüdern und Schwestern ist
jede einzelne Person ein natur-
liches Talent, wozu noch kommt, daß
die Vortragenden Meritamer sind und
ihre ganzes leidenschaftliches Renes-
sance beim Spiel zum Ausdruck
kommen. Stille Minut bietet die
Schwartz Company in "The broken
Mirror" dar. "When Cesar ran a
Raper", dargestellt von Waldemar
Huang, William Jacobs und Ethel
McFarland, wird äußerst anziehend
wirken, desgleichen "Springtime"
von Duffy & Lorenz. Den Stern
des Abends bilden "Chum" Reister
und Henrietta Gores in "It's only
a Show". Aus dem weiteren Pro-
gramm sind dann noch Vred Frost
als Sänger und Joseph Cole & Ger-
trude Donahy als Tänzer zu erwäh-
nen. Den Schluß bilden die be-
liebtesten Wambelböder.

Gayety.

Den Dreamland Vorlesern geht
der Ruf voran, daß ihre Darbietun-
gen nie verfehlt haben, beim Pub-
likum Eindruck zu machen und das-
selbe zu arbeiten. Auch hier ha-
ben sie dies tats bewiesen und wird
es auch diese Saison der Fall sein.
Die Hauptrolle in den nächste Woche
kommenden Aufföhungen spielt An-
nie Lewis (früher mit A. Reeves)
während Inez de Verbiere als Pri-
ma Donna überraschen wird. Auch

CHAS. F. KRELLE
Klempner und Händler in
Eisen- und Blechwaaren

Zinn, Eisenblech, Furnace-Ar-
beit u. s. w.
Tel. Doug. 3411 610 süd. 13. Str.

O. L. Wiemer & Co
2415 Farnam Str.
Nahmaschinen, \$2.50 und
aufwärts.
Bartenfächer, 9c und aufw.
Livingston Vacuum Reiniger,
\$7.50 das Stück.
Gute Anstreichfarbe \$1.65 die
Gallone.
Glas, Firnis, Tapeten.

BOWMAN-KRANZ LUMBER CO.
40. und Leavenworth Straße.
MISSOURI RIVER LUMBER CO.
30. und Wood Straße.
Bauholz, Dachdeckung,
Latten,
Baumaterial und Kohlen.
Stadtoffice Zimmer 308
City National Gebäude

Melchior Leis & Son
Grundstück-Händler und
Versicherungs-Agenten
Seit 1888 im Geschäft.
Tel. Douglas 3555.
2215 Süd. 16. Str., Omaha, Neb.

Accordian
Side Box u.
Sunburst
Knöpfe überzo-
gen, einfache u.
Ivory Rum
Färben und
Reinigen eine
Spezialität

Ideal Pleating Co.
Heber 107 E. 16. Str.
Zimmer 200, Douglas Bldg., Omaha

Nemo Cato aus "Dressener Por-
tellan" wird große Anziehungskraft
beweisen. Das "Alpen-Quartett"
bringt Abwechslung in das Pro-
gramm. Eine Damen Dime-Mati-
nee ist täglich um am Danktagungs-
tage wird dieselbe erst um 3 Uhr
Nachmittags abgehalten.

DR. H. L. KARRER
ZAHNARZT
Zimmer 200-210 Boston Ecke Omaha
Phone Douglas 1271 Omaha, Neb.

DR. R. S. LUCKE
Deutscher Arzt
Zimmer 5 Creighton Bldg
Telephones:
Office: Douglas 1389.
Residenz: Garney 474.

WROTH'S
CAFE
1612 Farnam Str.

Das einzige Cafe in Omaha, das
eine Spezialität macht aus
Fischen, Austern,
Wildpret u. Schallieren.
Ebenfalls italienische, chinesische
und mexikanische Gerichte.

Neues Gebäude und elegante
Einrichtung. Beste Be-
dienung und höfliche Kell-
ner.
Wir serviren einen 25 Cts.
Lunch jeden Tag in unse-
rem Herren-Restaurant.

Fred Krug Brewing Co.
Luxus
THE BEER YOU LIKE
NO BETTER BEER MADE
NO BEER BETTER MADE
Luxus MERCANTILE
COMPANY
DISTRIBUTORS
PHONE DOUGLAS 1889